

Kreisstadt Gifhorn  
VI/622 - 21 ko/

Änderung des Bebauungsplan Nr. 5/63 "Margaretenhof (West) - Sportzentrum -"

1. Ausgearbeitet vom Stadtbauamt Gifhorn  
Gifhorn, den 11. 11. 1968

2. Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) des BBauG in der Zeit vom 10.3.1969 bis 10.4.1969 auf Grund der Bekanntmachung vom 28.2.1969  
Der Stadtdirektor

3. Aufgestellt gemäß § 2 (1) BBauG und als Satzung gemäß § 10 BBauG und § 6 NGO vom Rat der Stadt beschlossen am 4.6.1969  
Gifhorn, den 4. Juni 1969  
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

4. Der Landkreis Gifhorn hat keine Bedenken  
Gifhorn, den  
Der Oberkreisdirektor

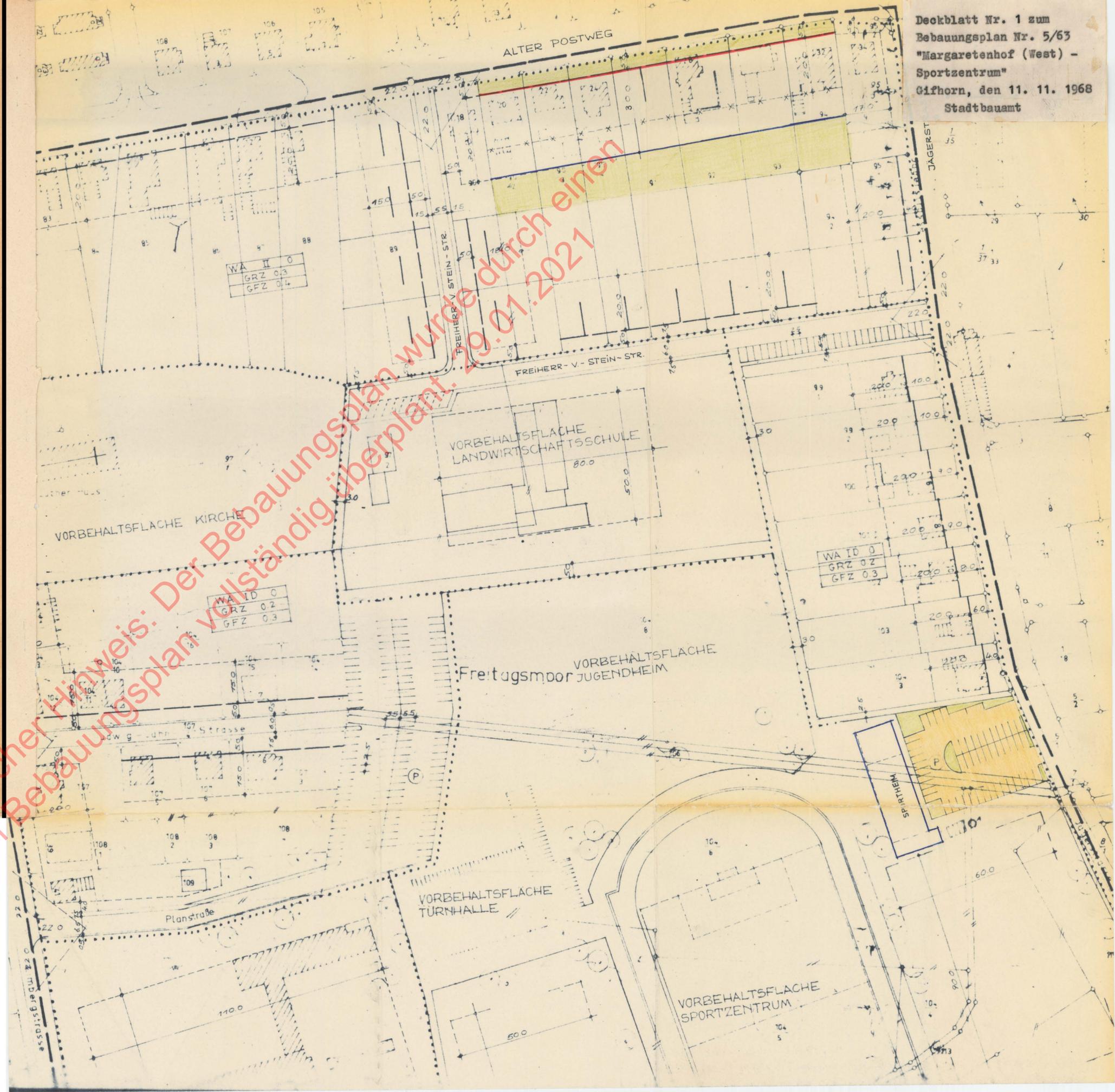
5. Genehmigt  
gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 60  
Lüneburg, den 14 August 1969  
Der Regierungspräsident  
Dezernat für Städtebau und Ortsplanung  
Az.: Gi 46/22  
Im Auftrage:



6. Öffentlich ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 2. Sep. 1969 bis 17. Sep. 1969 auf Grund der Bekanntmachung vom 2. Sep. 1969  
Der Stadtdirektor

Rechtsverbindlich: 17.9.1969

Deckblatt Nr. 1 zum  
Bebauungsplan Nr. 5/63  
"Margaretenhof (West) -  
Sportzentrum"  
Gifhorn, den 11. 11. 1968  
Stadtbauamt



Nachträglicher Hinweis: Der Bebauungsplan wurde durch einen anderen Bebauungsplan vollständig überplant. 19.01.2021

1. Satzung zur Änderung der Ortssetzung zum  
Bebauungsplan Nr. 5/63 "Margaretenhof (West)-Sport-  
zentrum" der Kreisstadt Gifhorn, Landkreis Gifhorn,  
vom 13.1.1964

Auf Grund des § 6 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der Fassung vom 29.9.1967 (Nds. GVBl. S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.4.1968 (Nds. GVBl. S. 69), und der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) hat der Rat der Kreisstadt Gifhorn am 4.6.1969 folgende Änderung der o.a. Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 1 erhält folgenden Wortlaut:

Der Bebauungsplan Nr. 5/63 "Margaretenhof (West)-Sportzentrum", geändert durch das Deckblatt Nr. 1 vom 11.11.1968, wird zur Satzung der Kreisstadt Gifhorn erklärt. Er setzt durch Zeichen, Farbe und Text die städtebauliche Ordnung innerhalb seines Geltungsbereichs fest. Die Begründung des Bebauungsplanes dient der Erläuterung des Planes.

§ 2

Der geänderte Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung des Ortes und der Zeit seiner öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Gifhorn, den 4. Juni 1969

Kreisstadt Gifhorn  
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor



Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes  
vom 23. 6. 60

Lüneburg, den 14. 8. 1969

Der Regierungspräsident  
Dezernat für Städtebau und Ortsplanung

Az.: 214 6:46/22

Im Auftrage:



*Jawudamm*

Nachträglicher Hinweis: Der Bebauungsplan wurde durch diesen  
anderen Bebauungsplan vollständig überplant. 29.01.2021